

und untapferen Männern voraus. Deutschland führt sich nicht verfolgt, es befindet sich nicht auf einer letzten Flucht, sondern in einer Offensive des Friedens, vor der zu fliehen kein Ruhmesblatt für Frankreich sein dürfte. Selbst der „Paris Midi“ muß zugeben, daß es seit langem das Ziel Adolf Hitlers und seines Beauftragten von Ribbentrop gewesen ist, eine enge Zusammenarbeit zwischen den Westmächten herbeizuführen, weil nur in dieser Zusammenarbeit eine Garantie für den europäischen Frieden liegt.

„Wir Deutsche glauben an die Mission, die Europa für die ganze zivilisierte Welt zu erfüllen hat, und ich würde nur zu glücklich sein, wenn alle Länder Europas die außerordentliche Bedeutung dieser Tatsache erkennen würden.“ So hatte am Sonntag Ribbentrop dem Vertreter des amtlichen französischen Nachrichtenbüros erklärt. Nun, wir wissen, daß man in Paris eine ganz eigene Vorstellung von der europäischen Friedensmission hat, und daß man sich nur Frankreich als den Vorläufer dieser abendländischen Kultur vorstellen kann. Es mutet beinahe komisch an, wenn man in Paris die Frage aufwirft, ob der von Deutschland proklamierte Glaube der patriotische oder internationalistische, nationalistische, sozialistische, christliche, katholische, protestantische, jüdische oder der Rassenkunde sein sollte? Als ob man sich in Frankreich etwa einig wäre über das künftige Gesicht des Abendlandes oder nicht vielmehr nur darin, daß Frankreich es bestimmen soll? Als ob es bei dieser europäischen Zusammenarbeit um religiöse oder soziale Fragen ginge und nicht vielmehr in erster Linie um die Neugestaltung des politischen Weltbildes und der internationalen Zusammenarbeit, für die der Führer, für die Ribbentrop eine Lanze gebrochen hat. Es ist Deutschland viel zu ernst mit diesen Friedenszielen, als daß sie nur zur Tarnung diplomatischer Manöver dienen würden. Es kann auch keine Rede davon sein, daß Deutschland plötzlich ein abendländisches Herz entdeckt, nur um den pazifistischen Kreisen in Großbritannien und anderwärts zu gefallen. Nicht Deutschland hat das europäische Kulturbewußtsein „eingeschläfert“, sondern eine politische Methode, welche den Feind und Zerstörer jeder abendländischen Kultur, die Sowjetmacht, als Freund und Waffengenossen heranzog und dadurch manchen Anhänger der Grande Nation mit schweren Sorgen erfüllt hat. Einer künftigen Zeit muß es überlassen bleiben, zu prüfen, wer der abendländischen Zivilisation den größeren Nutzen bringt, eine Friedenspolitik, welche Bauwerke gegen eine Wiederholung eines Bruderkampfes zusammenträgt, oder eine Politik der zivilisatorischen Thralen, hinter der sich die Ziele einer machtbewußten Gruppe von Politikern und Militärs bequem verstecken können.

Wir wären Herrn Laval dankbar, wenn er die vor der Kammer sich bietende Gelegenheit zu dem Versuch benutzte, die Friedensaktion des Führers und Reichstanzlers durch eigene Aktivität zu übertrumpfen und konkrete Angaben darüber zu machen, wie man sich an der Seine die Weiterführung der angebotenen Verhandlungen denkt. Die Verhandlungsbereitschaft Deutschlands steht über allem Zweifel, und Laval hat versichert, daß er nicht ausweichen will. Nun wohl, es gilt heute nicht mehr um die von der Gegenseite gebrochenen Bestandteile des Versailler Diktates, es geht nicht um die Einbeziehung möglichst vieler Kontrahenten und Opponenten in den kleinen Kreis der entscheidenden Mächte, sondern um ein praktisches und klar umrissenes Friedensprogramm, dessen erster fester Bestandteil jederzeit eine Angliederung weiterer Ergänzungen erlaubt.

Das Haupt der anglikanischen Kirche

Der Erzbischof von Canterbury begrüßt den Erzbischof von Westminster.

Eine Glückwunschbotschaft wurde durch den Lord Mayor von London von dem anglikanischen Erzbischof von Canterbury, Dr. Lang an den Erzbischof von Westminster, Dr. Hinsley, bei einem feierlichen Bankett im Mansion House von London gerichtet.

Darin heißt es: „Unsere Unterschiede liegen zwar sehr tief. Das ist aber kein Grund, warum sie unser Sehnen, gemeinsam die Sache Christi zu fördern, unterbrechen und stören, und nicht eher stärken sollten zum Wohle des Volkes in diesem Lande.“

Der Lord Mayor überbrachte diese Botschaft an den Herrn Erzbischof.

Kleine Chronik

Drei Todesopfer der Fleischvergiftung.

Vielefeld, 27. Juni. Wie unlängst berichtet, waren in Vielefeld und Brachweide 20 Personen nach Genuß von rohem Fleisch (Schabefleisch) erkrankt. Schon in der vergangenen Woche ist der Kraftfahrer Wögebe an den Folgen der Vergiftung gestorben. Die Hoffnung, daß alle übrigen Kranken genesen würden, hat sich nicht erfüllt. Der 55jährige Jüngling Fritz Dietrich aus Brachweide und der 55jährige Arthur Nagel aus Vielefeld, die ebenfalls von dem Fleisch gegessen hatten, sind jetzt gestorben. Damit erhöht sich die Zahl der Opfer auf drei.

Vier Kinder ertrunken.

Maderb, 27. Juni. Bei Jamora ereignete sich ein schwerer Badeunglück, dem vier Kinder zum Opfer fielen. Eine Gruppe von 7 Kindern badete in dem sehr reißenden Fluß Tera. Plötzlich wurden die Kinder von der Strömung erfaßt und in die Mitte des Flusses abgetrieben. Während es gelang, drei der Kinder aus den Fluten zu retten, sind die übrigen vier ertrunken.

Vier Bauern wegen Ermordung eines G.P.U.-Beamten erschossen.

Moskau, 27. Juni. Nach einer Meldung aus Semipalatinsk (Asien) verurteilte das Militärkollegium des Obersten Gerichts vier Bauern wegen Ermordung eines G.P.U.-Beamten zum Tode durch Erschießen. Weitere sechs Angeklagte erhielten Gefängnisstrafen von drei bis zehn Jahren. Die Todesurteile wurden bereits vollstreckt.

Des Explosionsunglück in einem amerikanischen Kalksteinbruch. New York, 27. Juni. Das aus El Paso (Texas) kommende Explosionsunglück, das sich bei einer Sprengung in dem Kalksteinbruch einer Zementfabrik in Rio Grande ereignete, hat

Leere Stadtkäfel in der Sowjetunion

Krankenhäuser und Schulen werden geschlossen — Gemeindefinanzen sollen saniert werden

Moskau, 26. Juni.

Durch das Verbot der Ausgabe von Notgeld sind zahlreiche Gemeindefinanzen in eine schwierige finanzielle Lage geraten. Um der Zahlungseinstellung zu entgehen, sind sie gezwungen, entweder von der Sowjetregierung die Erhöhung der Zuschüsse zu fordern, oder das Personal der Krankenhäuser und Schulen auf ein Mindestmaß herabzusetzen. Bereits jetzt wurden einzelne Schulen und Krankenhäuser ganz geschlossen und große Streichungen in den Etats vorgenommen, wobei lebenswichtige Einrichtungen gefährdet wurden.

Gesetz über den Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen

Berlin, 27. Juni.

Um einen gerechten Leistungswettbewerb zwischen Eisenbahnen und Kraftfahrzeugen sicherzustellen, hat die Reichsregierung am Dienstag ein Gesetz über den Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen beschlossen.

Der mit Kraftfahrzeugen über die Grenzen eines Gemeindebezirks hinaus außerhalb eines Umkreises von 50 Kilometern, gerechnet vom Standort des Kraftfahrzeuges aus, Güter für andere befördern will, bedarf nach dem neuen Gesetz der Genehmigung. Sie darf nur erteilt werden, wenn der Unternehmer zuverlässig und die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Betriebes gewährleistet ist. Sie ist zu verweigern, wenn kein Bedürfnis vorliegt und wird dem Unternehmer auf Zeit und nur für seine Person erteilt. Der Inhaber der Genehmigung darf kein anderes Gewerbe als Güterfernverkehr betreiben. Die Unternehmer werden zu einem öffentlich-recht-

lichen Verband zusammengeschlossen, der den Namen „Reichs-Kraftwagen-Verkehrsverband“ führt. Der Verband hat im Einvernehmen mit der Deutschen Reichsbahn Tarife für den Güterfernverkehr aufzustellen, die alle zur Berechnung des Beförderungsentgelts notwendigen Angaben sowie alle anderen für den Beförderungsvertrag maßgebenden Bestimmungen enthalten müssen.

Die höhere Verwaltungsbehörde kann einem Spediteur das Gewerbe untersagen, wenn er Beförderungserträge entgegen der Bestimmungen des Gesetzes vertritt, abschließt oder erhöht; Zahlungen oder andere Zuwendungen entgegen den Bestimmungen annimmt, bewirkt oder vermittelt, in den Beförderungspapieren über Art oder Menge der beförderten Güter oder über die Beförderungskosten unrichtige, ungenaue oder unvollständige Angaben macht.

Die Deutsche Reichsbahn betreibt den Güterfernverkehr mit eigenen Kraftfahrzeugen. Im Bedarfsfalle kann sie vom Verband Kraftfahrzeuge mieten. Für den Güterfernverkehr der Deutschen Reichsbahn gelten jedoch nur die Bestimmungen des Gesetzes über die Tarife. Der Güterfernverkehr der Deutschen Reichsbahn unterliegt der Aufsicht des Reichsverkehrsministers.

Der Kardinalerzbischof von Paris in Prag

eingetroffen

Prag, 27. Juni.

Mit der Ankunft des Kardinalerzbischofs von Paris, Kardinal Verdier, den der Papst als seinen Vertreter zu dem ersten gesamtstaatlichen Katholikentag in der Tschechoslowakei vom 28. bis 30. Juni entsandt hat, wurden die Feierlichkeiten dieses Kongresses, an welchem drei Kardinalen und zahlreiche höchste kirchliche Würdenträger teilnehmen, eingeleitet. Zum Empfang des Kardinals hatte sich eine Ehrenkompanie mit Regimentsfahne und Musikkapelle sowie Vertreter des Episkopats, der Bischöfe der Regierung, Ministerpräsident Malapet, Mitglieder der Regierung und des diplomatischen Korps eingefunden.

Gründung einer deutschen Filmexport OmbS.

Die Wünsche eines großen Teils der deutschen Filmwirtschaft, besonders der mittelhändischen Erzeuger und Exporteure, nach stärkerem Zusammenhalt zur gemeinsamen Förderung der deutschen Filmausfuhr sind in diesen Tagen durch die Gründung einer deutschen Filmexport-Gesellschaft mit beschränkter Haftung erfüllt worden. Die Gründung ist mit Unterstützung des Gesamtverbandes der Filmherstellung und Filmverwertung eingetragener Vereine erfolgt, nachdem durch Erklärungen eines großen Teils der mittelhändischen deutschen Filmherzeuger der Gesellschaft für das erste Geschäftsjahr etwa 20 bis 30 entstehende deutsche Filme für die Ausfuhr grundsätzlich zur Verfügung gestellt wurden. Es soll aber auf keinen Fall den gut eingeführten Vertriebsgesellschaften und Geschäftsbeziehungen deutscher Firmen zum Ausland irgendeine Wettbewerbsmacht gemacht werden. Deshalb sind maßgebende Vertreter der ausländischen Ministerien, der Reichsfilmkammer und der deutschen Filmwelt in den Ausschüssen der Deutschen Filmexport O. m. b. H. eingetreten. Die Gesellschaft stellt ihre tatkräftige Mitarbeit allen deutschen Filmleuten gleichgültig, ob groß oder klein, zur Verfügung.

Titulescu bei Laval

Paris, 27. Juni. Ministerpräsident und Außenminister Laval hatte am Mittwoch eine etwa stündige Unterredung mit dem in Paris weilenden rumänischen Außenminister Titulescu, der sich auf die diplomatische Lage im allgemeinen und auf die Donau-Pakt-Pläne im besonderen bezogen haben soll.

glücklicherweise nicht, wie zuerst befürchtet, eine größere Zahl von Todesopfern gefordert. Nach einer neuen Meldung wurden bei dem Unglück ein Arbeiter getötet und drei Personen schwer verletzt.

Wirbelstürme und Gewitterregen in Frankreich.

Paris, 27. Juni. Ein heftiger Wirbelsturm hat in Mont-de-Marian (Südwestfrankreich) in der Nacht zum Mittwoch erheblichen Schaden angerichtet. Häuser wurden abgedeckt, Bäume entwurzelt, Mauern eingedrückt und die Keller zahlreicher Häuser sind voll Wasser gelaufen. In der ganzen Umgebung ist die Ernte vernichtet.

In Paris hat die drückende Hitze der letzten Tage am Mittwochnachmittag zu einer Entladung geführt. Eine eine Viertelstunde lang segten ein heftiger Gewitterregen und Hagelschauer über die Innenstadt.

Großfeuer in einer nordfranzösischen Splinterrei.

Paris, 27. Juni. Durch ein Großfeuer in einer Wollspinnerei in Tourcoing wurden 50 000 Kilogramm Wollgarne vernichtet. Der Schaden beträgt 1,25 Millionen Franken. 50 Arbeiter sind für einen Monat brotlos geworden.

Hochschul- und Schöffengesetz vom österreichischen Bundesrat angenommen.

Wien, 27. Juni. Der Bundesrat nahm am Mittwoch das Hochschulziehungsgesetz, das die Richtlinien für die Erziehung der Jugend im Geiste des vaterländischen Kurzes festlegt und Gemeindefinanzierung für Studierende vorsieht, sowie das Schöffengesetz, das bestimmt, daß nur vaterländisch eingestellte Bundesbürger zum Geschworenen- und Schöffennam berufen werden können, nach kurzer Aussprache ohne Veränderung an.

Generalfeldmarschall v. Raden besucht die Jade-Städte. Wilhelmshaven, 27. Juni. Generalfeldmarschall v. Raden besuchte am Mittwoch die Jade-Städte Wilhelmshaven und Mürten einen Besuch ab.

Diplomatische Empfänge beim Führer und Reichstanzler

Berlin, 27. Juni.

Der Führer und Reichstanzler empfing heute den neu ernannten haitianisch-iranischen Gesandten, Herrn Mohsen Khan Rais, sowie den neu ernannten Gesandten der dominikanischen Republik, Herrn Ernesto Bonetti Vargas, zur Entgegennahme ihrer Beglaubigungsschreiben.

Die Besitzverhältnisse bei den Wertheim-Firmen

Berlin, 27. Juni. Wie wir von zuständiger Seite erfahren, werden im Benehmen mit dem Vaustragen für Wirtschaftsförderung des Stellvertreters des Führers erneute eingehende Feststellungen hinsichtlich der Besitzverhältnisse der Firmen Wertheim A.-G. für Handelsbetriebe, A. Wertheim O. m. b. H., Wertheim Grundbesitzgesellschaft getroffen. Bis zum Abschluß dieser Feststellungen haben Propagandabüro nach gegen die genannten Gesellschaften unter Hinweis auf die nichtarische Eigenschaft der Wertheim-Firmen zu unterbleiben.

Kammerfänger Volk-München in Zoppot einem Schlag erlegen

Danzig, 27. Juni.

Am Strand vor dem Zoppoter Kasinohotel wurde Mittwoch mittag die Leiche eines älteren Herrn angeschwemmt. Alle Wiederbelebungsversuche blieben ohne Erfolg und der Arzt konnte nur noch den Tod durch Schlag feststellen. Die Ermittlungen ergaben, daß es sich um den 60 Jahre alten bekannten Sänger Dr. Oskar Volk aus München handelt. Dr. Volk pflegte alljährlich zur Erholung nach Zoppot zu kommen, zumal er hier enge Beziehungen zu Kunstkreisen hatte.

Die ersten Beratungen der abessinisch-italienischen Schlichtungskommission

Haag, 27. Juni. Die italienisch-abessinische Schlichtungskommission hielt am Mittwoch, nachdem am Dienstag nur eine formelle Eröffnungssitzung stattgefunden hatte, ihre ersten sachlichen Beratungen in Schiedsungen ab.

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 27. Juni

Preise: 1. Rinder: —, 2. Rinder: —, 3. Sonberklasse: —, 4. Rinder: —, 5. Rinder: —, 6. Rinder: —, 7. Rinder: —, 8. Rinder: —, 9. Rinder: —, 10. Rinder: —, 11. Rinder: —, 12. Rinder: —, 13. Rinder: —, 14. Rinder: —, 15. Rinder: —, 16. Rinder: —, 17. Rinder: —, 18. Rinder: —, 19. Rinder: —, 20. Rinder: —, 21. Rinder: —, 22. Rinder: —, 23. Rinder: —, 24. Rinder: —, 25. Rinder: —, 26. Rinder: —, 27. Rinder: —, 28. Rinder: —, 29. Rinder: —, 30. Rinder: —, 31. Rinder: —, 32. Rinder: —, 33. Rinder: —, 34. Rinder: —, 35. Rinder: —, 36. Rinder: —, 37. Rinder: —, 38. Rinder: —, 39. Rinder: —, 40. Rinder: —, 41. Rinder: —, 42. Rinder: —, 43. Rinder: —, 44. Rinder: —, 45. Rinder: —, 46. Rinder: —, 47. Rinder: —, 48. Rinder: —, 49. Rinder: —, 50. Rinder: —, 51. Rinder: —, 52. Rinder: —, 53. Rinder: —, 54. Rinder: —, 55. Rinder: —, 56. Rinder: —, 57. Rinder: —, 58. Rinder: —, 59. Rinder: —, 60. Rinder: —, 61. Rinder: —, 62. Rinder: —, 63. Rinder: —, 64. Rinder: —, 65. Rinder: —, 66. Rinder: —, 67. Rinder: —, 68. Rinder: —, 69. Rinder: —, 70. Rinder: —, 71. Rinder: —, 72. Rinder: —, 73. Rinder: —, 74. Rinder: —, 75. Rinder: —, 76. Rinder: —, 77. Rinder: —, 78. Rinder: —, 79. Rinder: —, 80. Rinder: —, 81. Rinder: —, 82. Rinder: —, 83. Rinder: —, 84. Rinder: —, 85. Rinder: —, 86. Rinder: —, 87. Rinder: —, 88. Rinder: —, 89. Rinder: —, 90. Rinder: —, 91. Rinder: —, 92. Rinder: —, 93. Rinder: —, 94. Rinder: —, 95. Rinder: —, 96. Rinder: —, 97. Rinder: —, 98. Rinder: —, 99. Rinder: —, 100. Rinder: —, 101. Rinder: —, 102. Rinder: —, 103. Rinder: —, 104. Rinder: —, 105. Rinder: —, 106. Rinder: —, 107. Rinder: —, 108. Rinder: —, 109. Rinder: —, 110. Rinder: —, 111. Rinder: —, 112. Rinder: —, 113. Rinder: —, 114. Rinder: —, 115. Rinder: —, 116. Rinder: —, 117. Rinder: —, 118. Rinder: —, 119. Rinder: —, 120. Rinder: —, 121. Rinder: —, 122. Rinder: —, 123. Rinder: —, 124. Rinder: —, 125. Rinder: —, 126. Rinder: —, 127. Rinder: —, 128. Rinder: —, 129. Rinder: —, 130. Rinder: —, 131. Rinder: —, 132. Rinder: —, 133. Rinder: —, 134. Rinder: —, 135. Rinder: —, 136. Rinder: —, 137. Rinder: —, 138. Rinder: —, 139. Rinder: —, 140. Rinder: —, 141. Rinder: —, 142. Rinder: —, 143. Rinder: —, 144. Rinder: —, 145. Rinder: —, 146. Rinder: —, 147. Rinder: —, 148. Rinder: —, 149. Rinder: —, 150. Rinder: —, 151. Rinder: —, 152. Rinder: —, 153. Rinder: —, 154. Rinder: —, 155. Rinder: —, 156. Rinder: —, 157. Rinder: —, 158. Rinder: —, 159. Rinder: —, 160. Rinder: —, 161. Rinder: —, 162. Rinder: —, 163. Rinder: —, 164. Rinder: —, 165. Rinder: —, 166. Rinder: —, 167. Rinder: —, 168. Rinder: —, 169. Rinder: —, 170. Rinder: —, 171. Rinder: —, 172. Rinder: —, 173. Rinder: —, 174. Rinder: —, 175. Rinder: —, 176. Rinder: —, 177. Rinder: —, 178. Rinder: —, 179. Rinder: —, 180. Rinder: —, 181. Rinder: —, 182. Rinder: —, 183. Rinder: —, 184. Rinder: —, 185. Rinder: —, 186. Rinder: —, 187. Rinder: —, 188. Rinder: —, 189. Rinder: —, 190. Rinder: —, 191. Rinder: —, 192. Rinder: —, 193. Rinder: —, 194. Rinder: —, 195. Rinder: —, 196. Rinder: —, 197. Rinder: —, 198. Rinder: —, 199. Rinder: —, 200. Rinder: —, 201. Rinder: —, 202. Rinder: —, 203. Rinder: —, 204. Rinder: —, 205. Rinder: —, 206. Rinder: —, 207. Rinder: —, 208. Rinder: —, 209. Rinder: —, 210. Rinder: —, 211. Rinder: —, 212. Rinder: —, 213. Rinder: —, 214. Rinder: —, 215. Rinder: —, 216. Rinder: —, 217. Rinder: —, 218. Rinder: —, 219. Rinder: —, 220. Rinder: —, 221. Rinder: —, 222. Rinder: —, 223. Rinder: —, 224. Rinder: —, 225. Rinder: —, 226. Rinder: —, 227. Rinder: —, 228. Rinder: —, 229. Rinder: —, 230. Rinder: —, 231. Rinder: —, 232. Rinder: —, 233. Rinder: —, 234. Rinder: —, 235. Rinder: —, 236. Rinder: —, 237. Rinder: —, 238. Rinder: —, 239. Rinder: —, 240. Rinder: —, 241. Rinder: —, 242. Rinder: —, 243. Rinder: —, 244. Rinder: —, 245. Rinder: —, 246. Rinder: —, 247. Rinder: —, 248. Rinder: —, 249. Rinder: —, 250. Rinder: —, 251. Rinder: —, 252. Rinder: —, 253. Rinder: —, 254. Rinder: —, 255. Rinder: —, 256. Rinder: —, 257. Rinder: —, 258. Rinder: —, 259. Rinder: —, 260. Rinder: —, 261. Rinder: —, 262. Rinder: —, 263. Rinder: —, 264. Rinder: —, 265. Rinder: —, 266. Rinder: —, 267. Rinder: —, 268. Rinder: —, 269. Rinder: —, 270. Rinder: —, 271. Rinder: —, 272. Rinder: —, 273. Rinder: —, 274. Rinder: —, 275. Rinder: —, 276. Rinder: —, 277. Rinder: —, 278. Rinder: —, 279. Rinder: —, 280. Rinder: —, 281. Rinder: —, 282. Rinder: —, 283. Rinder: —, 284. Rinder: —, 285. Rinder: —, 286. Rinder: —, 287. Rinder: —, 288. Rinder: —, 289. Rinder: —, 290. Rinder: —, 291. Rinder: —, 292. Rinder: —, 293. Rinder: —, 294. Rinder: —, 295. Rinder: —, 296. Rinder: —, 297. Rinder: —, 298. Rinder: —, 299. Rinder: —, 300. Rinder: —, 301. Rinder: —, 302. Rinder: —, 303. Rinder: —, 304. Rinder: —, 305. Rinder: —, 306. Rinder: —, 307. Rinder: —, 308. Rinder: —, 309. Rinder: —, 310. Rinder: —, 311. Rinder: —, 312. Rinder: —, 313. Rinder: —, 314. Rinder: —, 315. Rinder: —, 316. Rinder: —, 317. Rinder: —, 318. Rinder: —, 319. Rinder: —, 320. Rinder: —, 321. Rinder: —, 322. Rinder: —, 323. Rinder: —, 324. Rinder: —, 325. Rinder: —, 326. Rinder: —, 327. Rinder: —, 328. Rinder: —, 329. Rinder: —, 330. Rinder: —, 331. Rinder: —, 332. Rinder: —, 333. Rinder: —, 334. Rinder: —, 335. Rinder: —, 336. Rinder: —, 337. Rinder: —, 338. Rinder: —, 339. Rinder: —, 340. Rinder: —, 341. Rinder: —, 342. Rinder: —, 343. Rinder: —, 344. Rinder: —, 345. Rinder: —, 346. Rinder: —, 347. Rinder: —, 348. Rinder: —, 349. Rinder: —, 350. Rinder: —, 351. Rinder: —, 352. Rinder: —, 353. Rinder: —, 354. Rinder: —, 355. Rinder: —, 356. Rinder: —, 357. Rinder: —, 358. Rinder: —, 359. Rinder: —, 360. Rinder: —, 361. Rinder: —, 362. Rinder: —, 363. Rinder: —, 364. Rinder: —, 365. Rinder: —, 366. Rinder: —, 367. Rinder: —, 368. Rinder: —, 369. Rinder: —, 370. Rinder: —, 371. Rinder: —, 372. Rinder: —, 373. Rinder: —, 374. Rinder: —, 375. Rinder: —, 376. Rinder: —, 377. Rinder: —, 378. Rinder: —, 379. Rinder: —, 380. Rinder: —, 381. Rinder: —, 382. Rinder: —, 383. Rinder: —, 384. Rinder: —, 385. Rinder: —, 386. Rinder: —, 387. Rinder: —, 388. Rinder: —, 389. Rinder: —, 390. Rinder: —, 391. Rinder: —, 392. Rinder: —, 393. Rinder: —, 394. Rinder: —, 395. Rinder: —, 396. Rinder: —, 397. Rinder: —, 398. Rinder: —, 399. Rinder: —, 400. Rinder: —, 401. Rinder: —, 402. Rinder: —, 403. Rinder: —, 404. Rinder: —, 405. Rinder: —, 406. Rinder: —, 407. Rinder: —, 408. Rinder: —, 409. Rinder: —, 410. Rinder: —, 411. Rinder: —, 412. Rinder: —, 413. Rinder: —, 414. Rinder: —, 415. Rinder: —, 416. Rinder: —, 417. Rinder: —, 418. Rinder: —, 419. Rinder: —, 420. Rinder: —, 421. Rinder: —, 422. Rinder: —, 423. Rinder: —, 424. Rinder: —, 425. Rinder: —, 426. Rinder: —, 427. Rinder: —, 428. Rinder: —, 429. Rinder: —, 430. Rinder: —, 431. Rinder: —, 432. Rinder: —, 433. Rinder: —, 434. Rinder: —, 435. Rinder: —, 436. Rinder: —, 437. Rinder: —, 438. Rinder: —, 439. Rinder: —, 440. Rinder: —, 441. Rinder: —, 442. Rinder: —, 443. Rinder: —, 444. Rinder: —, 445. Rinder: —, 446. Rinder: —, 447. Rinder: —, 448. Rinder: —, 449. Rinder: —, 450. Rinder: —, 451. Rinder: —, 452. Rinder: —, 453. Rinder: —, 454. Rinder: —, 455. Rinder: —, 456. Rinder: —, 457. Rinder: —, 458. Rinder: —, 459. Rinder: —, 460. Rinder: —, 461. Rinder: —, 462. Rinder: —, 463. Rinder: —, 464. Rinder: —, 465. Rinder: —, 466. Rinder: —, 467. Rinder: —, 468. Rinder: —, 469. Rinder: —, 470. Rinder: —, 471. Rinder: —, 472. Rinder: —, 473. Rinder: —, 474. Rinder: —, 475. Rinder: —, 476. Rinder: —, 477. Rinder: —, 478. Rinder: —, 479. Rinder: —, 480. Rinder: —, 481. Rinder: —, 482. Rinder: —, 483. Rinder: —, 484. Rinder: —, 485. Rinder: —, 486. Rinder: —, 487. Rinder: —, 488. Rinder: —, 489. Rinder: —, 490. Rinder: —, 491. Rinder: —, 492. Rinder: —, 493. Rinder: —, 494. Rinder: —, 495. Rinder: —, 496. Rinder: —, 497. Rinder: —, 498. Rinder: —, 499. Rinder: —, 500. Rinder: —, 501. Rinder: —, 502. Rinder: —, 503. Rinder: —, 504. Rinder: —, 505. Rinder: —, 506. Rinder: —, 507. Rinder: —, 508. Rinder: —, 509. Rinder: —, 510. Rinder: —, 511. Rinder: —, 512. Rinder: —, 513. Rinder: —, 514. Rinder: —, 515. Rinder: —, 516. Rinder: —, 517. Rinder: —, 518. Rinder: —, 519. Rinder: —, 520. Rinder: —, 521. Rinder: —, 522. Rinder: —, 523. Rinder: —, 524. Rinder: —, 525. Rinder: —, 526. Rinder: —, 527. Rinder: —, 528. Rinder: —, 529. Rinder: —, 530. Rinder: —, 531. Rinder: —, 532. Rinder: —, 533. Rinder: —, 534. Rinder: —, 535. Rinder: —, 536. Rinder: —, 537. Rinder: —, 538. Rinder: —, 539. Rinder: —, 540. Rinder: —, 541. Rinder: —, 542. Rinder: —, 543. Rinder: —, 544. Rinder: —, 545. Rinder: —, 546. Rinder: —, 547. Rinder: —, 548. Rinder: —, 549. Rinder: —, 550. Rinder: —, 551. Rinder: —, 552. Rinder: —, 553. Rinder: —, 554. Rinder: —, 555. Rinder: —, 556. Rinder: —, 557. Rinder: —, 558. Rinder: —, 559. Rinder: —, 560. Rinder: —, 561. Rinder: —, 562. Rinder: —, 563. Rinder: —, 564. Rinder: —, 565. Rinder: —, 566. Rinder: —, 567. Rinder: —, 568. Rinder: —, 569. Rinder: —, 570. Rinder: —, 571. Rinder: —, 572. Rinder: —, 573. Rinder: —, 574. Rinder: —, 575. Rinder: —, 576. Rinder: —, 577. Rinder: —, 578. Rinder: —, 579. Rinder: —, 580. Rinder: —, 581. Rinder: —, 582. Rinder: —, 583. Rinder: —, 584. Rinder: —, 585. Rinder: —, 586. Rinder: —, 587. Rinder: —, 588. Rinder: —, 589. Rinder: —, 590. Rinder: —, 591. Rinder: —, 592. Rinder: —, 593. Rinder: —, 594. Rinder: —, 595. Rinder: —, 596. Rinder: —, 597. Rinder: —, 598. Rinder: —, 599. Rinder: —, 600. Rinder: —, 601. Rinder: —, 602. Rinder: —, 603. Rinder: —, 604. Rinder: —, 605. Rinder: —, 606. Rinder: —, 607. Rinder: —, 608. Rinder: —, 609. Rinder: —, 610. Rinder: —, 611. Rinder: —, 612. Rinder: —, 613. Rinder: —, 614. Rinder: —, 615. Rinder: —, 616. Rinder: —, 617. Rinder: —, 618. Rinder: —, 619. Rinder: —, 620. Rinder: —, 621. Rinder: —, 622. Rinder: —, 623. Rinder: —, 624. Rinder: —, 625. Rinder: —, 626. Rinder: —, 627. Rinder: —, 628. Rinder: —, 629. Rinder: —, 630. Rinder: —, 631. Rinder: —, 632. Rinder: —, 633. Rinder: —, 634. Rinder: —, 635. Rinder: —, 636. Rinder: —, 637. Rinder: —, 638. Rinder: —, 639. Rinder: —, 640. Rinder: —, 641. Rinder: —, 642. Rinder: —, 643. Rinder: —, 644. Rinder: —, 645. Rinder: —, 646. Rinder: —, 647. Rinder: —, 648. Rinder: —, 649. Rinder: —, 650. Rinder: —, 651. Rinder: —, 652. Rinder: —, 653. Rinder: —, 654. Rinder: —, 655. Rinder: —, 656. Rinder: —, 657. Rinder: —, 658. Rinder: —, 659. Rinder: —, 660. Rinder: —, 661. Rinder: —, 662. Rinder: —, 663. Rinder: —, 664. Rinder: —, 665. Rinder: —, 666. Rinder: —, 667. Rinder: —, 668. Rinder: —, 669. Rinder: —, 670. Rinder: —, 671. Rinder: —, 672. Rinder: —, 673. Rinder: —, 674. Rinder: —, 675. Rinder: —, 676. Rinder: —, 677. Rinder: —, 678. Rinder: —, 679. Rinder: —, 680. Rinder: —, 681. Rinder: —, 682. Rinder: —, 683. Rinder: —, 684. Rinder: —, 685. Rinder: —, 686. Rinder: —, 687. Rinder: —, 688. Rinder: —, 689. Rinder: —, 690. Rinder: —, 691. Rinder: —, 692. Rinder: —, 693. Rinder: —, 694. Rinder: —, 695. Rinder: —, 696. Rinder: —, 697. Rinder: —,